

Karibische Traumziele für Segler



© Sailing Classics

Die Karibik gehört zu den reizvollsten Reisezielen für Segelbegeisterte. Auf dem zweiwöchigen Törn kreuzen Sie auf der 54 Meter-Jacht »Chronos« vor den Kleinen Antillen, einem Inselbogen, der von den Virgin Islands bis zu den ABC-Inseln vor der Küste Venezuelas reicht. Erleben Sie hohe Vulkaninseln mit immergrünen Regenwäldern und flache Koralleninseln, lange weiße Sandstrände, von Palmen gesäumt, und Wellen, die sich an den Steilküsten brechen, kristallklares Wasser, Kolonialarchitektur und bunte Holzhäuser im Zuckerbäckerstil, Rum, Reggae, kreolische Küche und die besondere Lebensfreude der Einheimischen – die Karibik ist nicht umsonst eines der reizvollsten Reiseziele überhaupt. Segler schätzen vor allem den beständig wehenden Passatwind. Es gibt kaum ein Revier auf der Welt, in dem so zuverlässige Windverhältnisse herrschen. Die Kleinen Antillen sind zudem ein Paradies zum Schnorcheln und Schwimmen im warmen, türkisfarbenen Wasser. Von Martinique aus geht der Törn nach St. Lucia, St. Vincent, Mustique, Tobago Cays, Union Island und Bequia zum Ausgangshafen auf Martinique.

Termine: 03.03.2018, 17.03.2018

Dauer: 15 Tage

Preis: ab 4.090 €

Höhepunkte der Reise

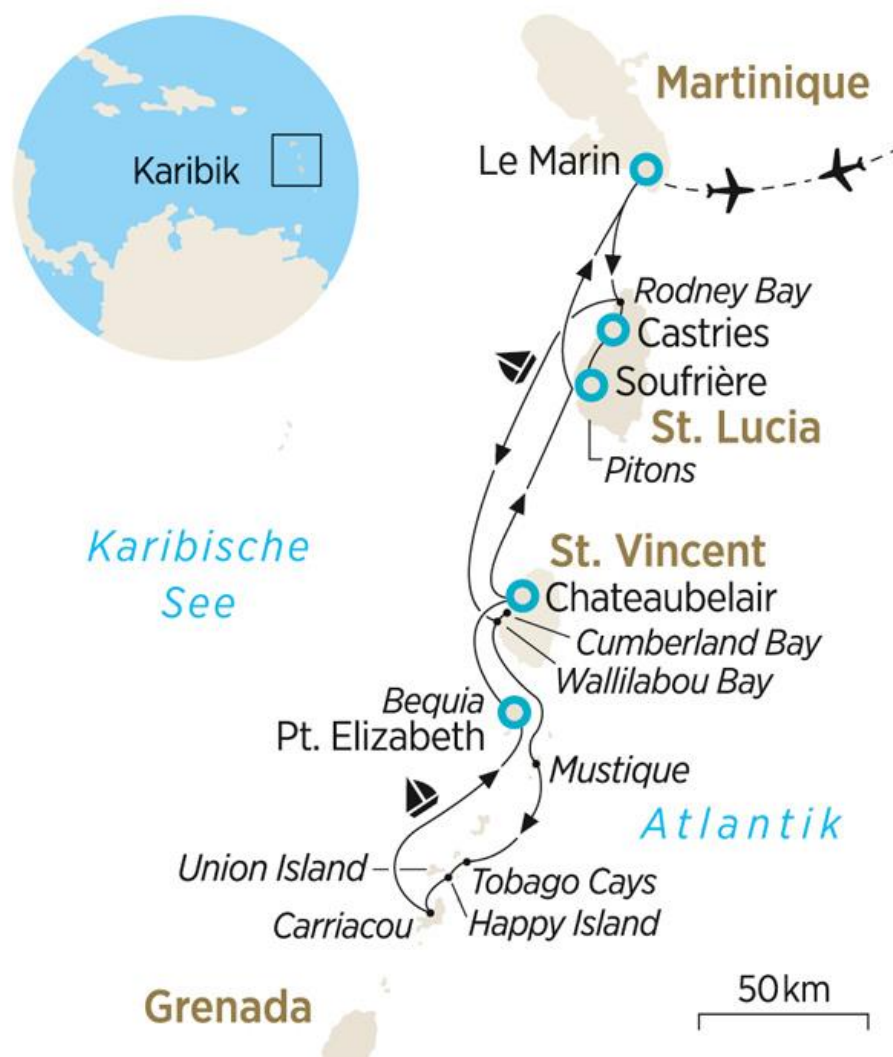
- Entdecken der Kleinen Antillen auf einem Großsegler
- Genießen Sie karibische Bilderbuchmomente
- Helfen Sie auf Wunsch beim Segeln mit!

Ihre Reiseleitung

Andreas Steidle-Sailer (Geschäftsführer von Sailing Classics)

ist Segler aus Leidenschaft und das Segeln in allen Revieren ist seine Welt. Mit all seinen Erfahrungen führt er Sie ins Jachtsegeln ein, begeistert Sie für maritime Geschichte und für die besondere Schönheit und Historie der karibischen Inseln.

Ihr Reiseverlauf



1. Tag: Martinique

Ankunft mit der wöchentlichen Condor-Maschine direkt aus München. Transfer nach Le Marin im Südosten der Insel, Einschiffen gegen 18 Uhr. Begrüßungsdrink, Beziehen der Kabinen und Welcome-Dinner an Deck.

2. Tag: Martinique – St. Lucia

Wenn Sie das erste Mal direkt vom Schiff aus in die türkisblaue Karibik springen und im warmen Wasser schwimmen, verschwindet jede Reisemüdigkeit! Es folgt das erste Ausklarieren – was werden wir im Lauf des Törn noch häufiger tun müssen, denn die Inseln der Kleinen Antillen haben unterschiedliche Verfassungen, sind unabhängig, gehören zum British Commonwealth oder sind teilautonome Dependancen Frankreichs oder der Niederlande. Es wird einige Ein- und Ausreisestempel geben in unseren Reisepässen auf diesem Törn. Wir haben ziemlich viel Wind, 5 bis 6 Bft., der uns auf der längeren Strecke durch den St. Lucia Channel nach St. Lucia begleitet. Ankunft in der Rodney Bay im Norden der Insel.

3. Tag: St. Lucia

Nach dem Frühstück holt uns Gaetan mit seinem Minibus ab zu einer Tagestour über die Insel. Auf dem Markt in der Hauptstadt Castries verkaufen die Kleinbauern und Händler Obst und Gemüse, Fische, Kräuter, Gewürze und Kunsthandwerk. Die Küstenstraße führt in engen, steilen Kehren hinauf durch tropische Vegetation, hinunter durch große Bananenplantagen und kleine Fischerorte nach Soufrière zu Füßen der Pitons. Der Schwefelgeruch zeigt uns, dass wir nicht mehr weit entfernt sind von den Sulphur Springs. Im vor etwa 40.000 Jahren eingestürzten Vulkankrater brodeln die Schlammquellen, heißer Wasserdampf zischt aus der Erde – ein eindrucksvolles Schauspiel. Wir haben gerade noch Zeit für den historischen Diamond Botanical Garden mit seinen riesigen Farnen, leuchtenden Blütenständen und seinem Wasserfall, bevor wir uns auf den Rückweg nach Rodney Bay machen.

4. Tag: St. Lucia – St. Vincent

Wir segeln mit schönem Passatwind die Westküste St. Lucias entlang nach Süden. Die Pitons erscheinen am Horizont - die beiden fast 800 Meter hohen Vulkankegel an der Westküste sind das Wahrzeichen der Insel. Auf dem Weg nach St. Vincent taucht oft eine Schule gewöhnlicher Delfine direkt an der »Chronos« auf, kleine und große Tiere spielen in der Bugwelle. Immer wieder sieht man auch die Köpfe der Karettschildkröten, wenn sie kurz zum Luftschnappen an die Wasseroberfläche kommen. Die Wallilabou Bay wartet auf uns.

5.Tag: St. Vincent

Alex, ein örtlicher Führer, holt uns in der Bay ab zu einem kleinen Spaziergang, vorbei an den vielen Filmkulissen (hier wurde ein Teil des Kinofilms ‚Der Fluch der Karibik‘ gedreht). Papayas,

Mangos, Brotfrucht, Bananen, Kakao, Muskatnuss- und Cashewnuss-Bäume, Tamarinden und Taropflanzen wachsen hier, Ziegen, Hühner und Kühe laufen frei herum, Kuhreier leben an einem Wasserfall im botanischen Garten. Wir segeln ein kleines Stück zurück in die Cumberland Bay, wo wir über Nacht bleiben werden. Die Crew wirft den Buganker, das Heck wird mit einem langen Tau an einem Stein an Land festgemacht. Eine Bucht wie aus dem Bilderbuch – Palmen, ein, zwei kleine Bars am Strand, Kinder spielen auf Surfbrettern in der leichten Brandung, bunte Holzhäuser auf Stelzen verteilt auf grünen Hügeln. Den Sundowner gibt es heute in einer Bar an Land, dazu gebackene Bananenscheiben mit Kräutern. Zum Dinner freuen wir uns auf frischen Fisch und Langustenschwänze an Bord.

6. Tag: St. Vincent – Mustique

Kontrastprogramm: Wir segeln nach Mustique. Die Insel ist seit den 1960er Jahren das Synonym einer Prominenteninsel. Ein privates Management verwaltet die Insel und ihre fast 100 Privatvillen. Fremde Schiffe dürfen in der Britannia Bay ankern. Wir schlendern die kleine Straße entlang, vorbei am Fischmarkt, zwei Bilderbuch-Gingerbread-Houses, pink und violett, mit einer Bäckerei und einer Boutique, alles ist tip top gepflegt. Abends haben wir einen Tisch in der berühmten Basil's Bar reserviert.

7. Tag: Mustique – Tobago Cays

Heute wartet einer der spektakulärsten Orte der Grenadinen auf uns: An Canouan vorbei segeln wir zu den Tobago Cays, einer Gruppe von fünf kleinen Inseln, von der offenen See geschützt durch das Horseshoe Reef. Die »Chronos« ankert im Marine Park, das Wasser ist fast unwirklich türkisfarben. Nachts genießen wir den Blick in einen grandiosen Sternenhimmel.

8. Tag: Tobago Cays – Union Island

Wir haben Zeit, die Wasserwelt zu erkunden, die in allen Blau- und Türkistöne bis zum Horizont schimmert. Beim Schwimmen und Schnorcheln begegnen uns große Schildkröten, Kofferrische, Kugelfische und sogar Stachelrochen, an den weißen Stränden lockt eine Hängematte unter Palmen. Nach dem Lunch segeln wir weiter Richtung Union Island. Den Sundowner gibt es heute auf Happy Island, einem winzigen kreisrunden Inselchen, eigentlich nur die Happy Island Bar mit ein paar Palmen, umgeben von einem kleinen Riff. Wir lassen uns mit den Beibooten übersetzen. Zurück an Bord wartet frischer Mahi Mahi auf uns, Goldmakrele.

9. Tag: Union Island – Carriacou

Nach dem Lunch geht es weiter nach Süden Richtung Grenada. Wir werfen den Anker in der Tyrell Bay in Carriacou und erleben den schönsten Sonnenuntergang unseres Törns, gefolgt von einem Dinner an Deck unter einem sagenhaften Sternenhimmel.

10. Tag: Carriacou – Bequia

Wir segeln mit schönem Passatwind an Canouan vorbei zurück nach Bequia. Zeit, das Spiel der Wellen zu beobachten und die Seele baumeln zu lassen.

11. Tag: Bequia

Die kleine Insel mit dicht bewachsenen grünen Hügeln und umgeben von glasklarem Wasser, war einst Zentrum der Walfänger. Kleine Bootswerften bauten die Holzboote, mit denen die Harpunierer auf die Jagd gingen, Der Anker fällt in der Admiralty Bay vor Port Elizabeth, der Hauptstadt, eigentlich nur eine Straße entlang der Bucht, ein kleiner Markt, Hotels im hübschen Gingerbread-Stil mit ihren geschnitzten und leuchtend pink, violett, blau oder grün gestrichenen Fassaden. Auch in der kleinen Kirche finden sich fröhlich türkisblaue Sitzbänke. Ein frischer Guavensaft in einem kleine Café, um das Treiben der Menschen zu beobachten und vor allem die kunstvollen Frisuren der Frauen und Mädchen ... Elson und zwei weitere Fahrer warten unter den Mandelbäumen auf uns mit Kleinbussen, eigentlich seitlich offenen Pritschenwagen, durch die ein kühlender Luftzug zieht,. Die Fahrer der Taxen, mit oft phantasievollen Namen: ‚Jump In‘, ‚Fat Man‘ oder ‚Challenger‘, sind sehr gute Reiseführer, die viel über ihr Leben auf Bequia erzählen. Über abenteuerlich steile Straßen geht es nach Fort Hamilton, immer wieder gibt es einen Blick auf Bilderbuchstrände und Palmenhaine. In einer Schildkrötenaufzuchtstation kümmert man sich um die gefährdeten Karibischen Echten Karettschildkröten – mehr als 900 Exemplare wurden hier schon großgezogen und wieder im Meer ausgesetzt.

12. Tag: Bequia – St. Vincent

Wir segeln weiter nach Norden, Richtung St. Vincent, entlang der tropisch grünen hügeligen Küste, bis Chateaubelair, ein hübscher kleiner Ort in einer herrlichen Bucht. Ideal zum Baden und Schnorcheln.

13. Tag: St. Vincent – St. Lucia

Es geht zurück durch die St. Vincent Passage, bis die Pitons von St. Lucia wieder vor uns auftauchen. Wenn das Wetter stimmt und wir vor den Pitons ankern können, schaffen wir vielleicht noch einen Abstecher in die frühere Inselhauptstadt Soufrière.

14. Tag: St. Lucia – Martinique

Noch einmal lassen wir die üppig bewaldeten Hügel der Insel an uns vorbeiziehen auf dem Weg zurück nach Martinique. ‚Hewanorra‘, ‚Land des Leguans‘, nannten die Kariben St. Lucia, bis sich im 17. Jahrhundert französische Siedler fest etablierten. Franzosen und Engländer rangen um die Vorherrschaft, bis die Insel 1814 endgültig britisch wurde. Auch heute noch prägen beide

Kulturen das Alltagsleben. Das Captain's Dinner und unseren letzten Abend an Bord verbringen wir in der Bucht vor Le Marin.

15. Tag: Abreise

Nach dem Frühstück Transfer zum Flughafen oder Verlängerung an Land.

Ihre Unterkünfte:

Schiff »Chronos« (14 Nächte)

Die CHRONOS ist eine 54 m Stagesegelketch mit Gabelbaum (Wishbone). Sie wurde von Klaus Röder/ Tutzing gezeichnet und 2013 aus Stahl auf der Werft Ark Yacht in Bodrum in klassischem Stil gebaut. Sie ist in Teak und Mahagoni ausgebaut und vereint klassisches Design und herausragende Segeleigenschaften mit großzügigen Kabinen und Komfort. Große freie Decksflächen, Salon und Bar für alle Gäste im Deckshaus, Sitzbereich für alle Gäste achtern an Deck, 2 Admiralsleitern zum Baden. Extra Bibliothek mit Plasma TV/DVD und kleiner Bücherauswahl. Im Deckssalon Beamer und Projektionsfläche.

(Änderungen vorbehalten!)

Programmhinweise:

Die CHRONOS ist ein Segelschiff. Das genaue Routing wird den aktuellen Wind- und Wetterbedingungen entsprechend geplant. Es besteht kein Anspruch auf Einhaltung einer bestimmten Route.

Generelle Hinweise:

Wird die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht, kann der Veranstalter bis 60 Tage vor Reisebeginn vom Reisevertrag zurücktreten.

Wir bitten zu beachten, dass im Rahmen der inkludierten Mahlzeiten während der Reise die Getränke in Eigenleistung auszuwählen und zu bezahlen sind (wenn nicht anders ausgeschrieben). In diesem Zusammenhang auch ein Hinweis zu den Trinkgeldern: Trinkgelder für Fahrer, lokale Führer und Hotel- bzw. Restaurantpersonal sollen in jedem Fall ein Ausdruck der Zufriedenheit sein und werden von den Empfängern als persönliche Anerkennung für die erbrachte Leistung gewertet. Bitte berücksichtigen Sie dies für Ihre Reisekasse.

50% Einzelkabinen-Zuschlag.

Die Buchung einer halben Doppelkabine ist möglich.

Eine Kreditkartenzahlung ist möglich. Weitere Informationen erhalten Sie von unserem ZEIT REISEN Kundenservice.

Termine und Preise:

Für die Buchung dieser Reise erhalten Sie pro gebuchter Person **40 Bonuspunkte**. Weitere Informationen zu unserem Bonusprogramm finden Sie unter www.zeitreisen.zeit.de/bonus

Beginn	Ende	Anzahl Teilnehmer	Preis	EZ-Zuschlag
03.03.2018	17.03.2018	Min. 16, Max. 26		
		Long Cabin	4.090 €	2.045 €
		Deluxe Cabin	4.290 €	2.145 €
17.03.2018	31.03.2018	Min. 16, Max. 26		
		Long Cabin	4.090 €	2.045 €
		Deluxe Cabin	4.290 €	2.145 €

Preise pro Person

Enthaltene Leistungen:

- 14 Übernachtungen in der gebuchten Kategorie
- Professionelle Crew (Kapitän, Steuermann, Bootsmann, Ingenieur, Koch, 3 Stewardessen)
- Vollpension an Bord (bis auf einen Abend pro Woche), Wasser, Tee, Filterkaffee
- Ein DuMont-Reiseführer pro Buchung

Nicht enthaltene Leistungen:

- An- und Abreise nach/von Martinique
- Transfers, Landausflüge, Trinkgelder
- Ein Abendessen pro Woche zum Kennenlernen der landestypischen Küche
- Softdrinks, Nespresso und alkoholische Getränke
- Wassersport von Bord aus
- Reiserücktrittskosten- und weitere Versicherungen bietet Ihnen gern unser Partner, die HanseMercur

Veranstalterpartner:

Sailing Classics

Ihre Ansprechpartnerin:

Michaela Carstensen
Telefon: 040-3280-2177
Fax: 040-3280-105
E-Mail: zeitreisen@zeit.de

Selbstverständlich können Sie diese Reise auch online buchen: www.zeitreisen.zeit.de/karibik-segeln

Änderungen vorbehalten! Stand 26.07.2017